

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie wurde eine vergleichsweise unbedeutende Episode des Ersten Weltkrieges nicht nur für die Deutschen zu einer Legende? Der deutsche Kreuzer SMS »Emden« lieferte Stoff für zahlreiche Filme, die den Mythos vom »ritterlichen« Seekrieg befeuerten.

In einer kommentierten Ausgabe ab 05. Dezember 2014 auf [DVD](#) lieferbar:

=====

KREUZER EMDEN (1932)

+ vier weitere »Emden«-Filme

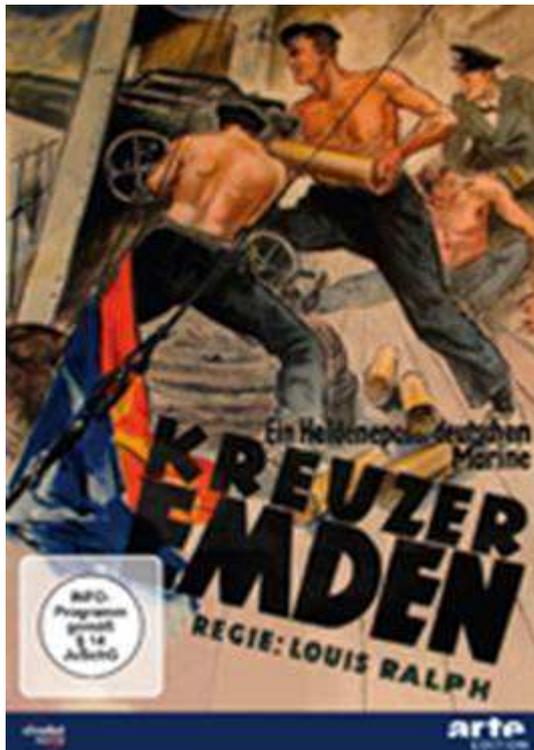
=====

Eine Edition von

Filmmuseum Potsdam / National Film and Sound Archive, Australia /

Bundesarchiv / Militärgeschichtliches Museum Dresden

Hrsg: Guido Altendorf



Der Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 ist Anlass, fünf Filme zur Diskussion zu stellen, die den Kriegseinsatz des deutschen Kreuzers SMS »Emden« zum Thema haben. In nur zwei Monaten hatte er 23 »feindliche« Schiffe aufgebracht und versenkt. Ein Gefecht mit der australischen HMAS »Sydney« am 9. November 1914 bedeutete das Ende des Kriegsschiffes. Den gefangenen Offizieren der »Emden« wurde von den siegreichen Australiern gestattet, ihre Waffen weiterhin zu tragen.

Die deutsche Reichsmarine unterstützte 1926 die Produktion des Filmes UNSERE EMDEN , die dieses Gefecht »dokumentierte«. Einsatz und Ende des Kreuzers schienen gut geeignet, Vaterländisches ohne den Anschein von Propaganda auf

der Leinwand zu entfalten: Mit dem verbürgten Respekt des Gegners gegenüber der »Emden«-Mannschaft nach ihrer Niederlage fiel es leicht, deutsche Kriegserfolge auf der Leinwand zu feiern und dem Vorwurf der Stimmungsmache zu entgehen. Der ungeheure Erfolg des Filmes »Unsere Emden« bewies, wie sehr der Nerv der Zeit getroffen worden war: »frei von jeder Tendenz, ein würdiges Denkmal unvergänglichen Heldentums, [...] zugleich geschichtliches Monument von großem filmischen Ausmaß und stärkster ehrlicher erzielter Wirkung« (Film-Kurier, 28.12.1926).

Aus den nachinszenierten Aufnahmen des Films UNSERE EMDEN montierten deutsche und australische Produzenten etliche neue Versionen. So fand auf den Leinwänden der früheren Kriegsgegner das Gefecht der beiden Schiffe immer wieder statt.

Die DVD enthält neben den Filmen SEA RAIDER (AUS 1931) und KREUZER EMDEN (D 1932) sämtliche erhaltenen Fragmente der australischen und deutschen »Emden«-Filme der Jahre 1926 bis 1934 sowie ein umfangreiches Booklet, in dem sich Wissenschaftler beider Nationen kritisch mit den tatsächlichen Vorgängen und den Filmen auseinandersetzen.

Die Filme

UNSERE EMDEN (D 1926, 8 Min.)

THE EXPLOITS OF THE EMDEN (AU 1928, 28 Min.)

SEA RAIDER (AU 1931, 26 Min.)

KREUZER EMDEN (D 1932, 98 Min.)

HELDENTUM UND TODESKAMPF UNSERER EMDEN (D 1934, 21 Min.)



DVD-Ausstattung

DISC	DVD 9, codefree
BILD	PAL, s/w, 4:3
LAUFZEIT	183 Min.
SPRACHE	Deutsch/Englisch
UNTERTITEL	Deutsch/Englisch
MUSIK	Lucía Martínez
HRSRG.	Guido Altendorf

BOOKLET 32 Seiten mit Texten von Guido Altendorf, Stephan Huck,
Philipp Stiasny, Simon During und Paul Byrnes
(engl. Fassung d. Booklets als PDF)

Weitere Informationen

Info zur DVD in unserem Web [»](#)
Front-Cover und Pressebilder zum Download [»](#)

Mit den besten Grüßen
absolut MEDIEN

P. S.: Sollten Sie unsere Pressenews NICHT mehr wünschen, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an presse@absolutmedien.de. Wir nehmen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler.

--

absolut Medien GmbH
info@absolutmedien.de
Tel: 0049-30-285 39 87-0
Fax: 0049-30-285 39 87-26
Am Hasenberg 12
83413 Fridolfing

Trabant Berlin:
Naunynstr. 4
10997 Berlin

www.absolutmedien.de
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 62237
Geschäftsführer: Molto M. Menz

Das Programm bis April 2015:
<https://absolutmedien.de/system/catalogs/catalogs/000/000/069/original/ATT1-HK-20151-www.pdf?1416657355>